

## Übungsserie 10

### Aufgabe 1: Vergrößerung des Potentialtopfs (2+4+4 Punkte)

Betrachten Sie ein Proton im Grundzustand in einer Magneto-Optischen Falle. Diese Falle kann ein starkes Potential verursachen, das durch einen unendlichen Potentialtopf mit Länge  $L$  angenähert werden kann. Da wir die Falle manipulieren können, ändern wir das Potential, sodass wir einen Potentialtopf der Länge  $2L$  erhalten. Die Wellenfunktion des Protons ändert sich von dem Zustand  $\psi_L$  zu  $\psi_{2L}$  mit der Wahrscheinlichkeit  $P = |\langle \psi_{2L} | \psi_L \rangle|^2$ .

- Berechnen Sie (selbst) die Wahrscheinlichkeit, dass das Proton im Grundzustand des größeren Topfes gefunden wird.
- Finden Sie den wahrscheinlichsten Zustand in dem das Proton nach der Vergrößerung des Topfes gefunden wird.
- Anstatt den Topf zu vergrößern, schalten wir das Potential aus, sodass das Proton frei wird. Berechnen Sie die Impulswahrscheinlichkeitsverteilung des Protons.

### Aufgabe 2: BONUS: Treffen Sie Herrn Feynman (1 Punkt)

Sehen Sie sich das Video "Richard Feynman - Quantum Mechanics" auf Youtube an und Sie bekommen einen Weihnachtsgeschenkpunkt. Haben Sie es angeschaut?

### Aufgabe 3: Harmonischer Oszillator (1+1+3+3+3 Punkte)

Betrachten Sie einen harmonischen Oszillator mit der Masse  $m$  und der Frequenz  $\omega$  der sich zur Zeit  $t = 0$  im Zustand

$$\Psi(0) = \sum_n c_n \psi_n$$

befindet. Hierbei sind  $\psi_n$  die stationären Zustände zu den Eigenwerten  $(n + \frac{1}{2})\hbar\omega$ .

- Mit welcher Wahrscheinlichkeit  $P$  erhält man bei einer Energiemessung zum Zeitpunkt  $t = 0$  ein Ergebnis größer als  $2\hbar\omega$
- Welche Koeffizienten  $c_n$  verschwinden, wenn  $P$  aus Aufgabe **a** gleich null ist.
- Nehmen Sie an, dass nur  $c_0$  und  $c_1$  ungleich null sind. Berechnen Sie die Normierungsbedingung für  $\Psi(0)$  sowie den Energieerwartungswert  $\langle \hat{H} \rangle$  in Abhängigkeit der beiden Koeffizienten an. Berechnen Sie  $|c_0|^2$  sowie  $|c_1|^2$  wenn  $\langle \hat{H} \rangle = \hbar\omega$  ist.
- Der normierte Zustand ist zunächst nur bis auf einen globalen Phasenfaktor bestimmt. Legen

Sie diesen Faktor fest, indem Sie  $c_0$  reell und positiv wählen. Setzen Sie nun  $c_1 = |c_1|e^{i\theta_1}$ . Berechnen Sie  $\theta_1$  für den Fall, dass für den Erwartungswert des Ortes

$$\langle \hat{x} \rangle = \frac{1}{2} \sqrt{\frac{\hbar}{m\omega}}$$

gilt.

e) Berechnen Sie den Zustand  $\Psi(t)$  für  $t > 0$ , wenn  $\Psi(0)$  wie in **d** gegeben ist. Berechnen Sie hieraus  $\langle \hat{x} \rangle(t)$ .